



Pressemitteilung

26.02.2021

IT-Dienstleister compeople ist vorbildlicher Arbeitgeber

Konstanz/Frankfurt a.M. – Die compeople AG zählt zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Auf Basis einer wissenschaftlich fundierten Mitarbeiter- und Managementbefragung zeichnet das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität (zeag GmbH) alljährlich die attraktivsten Arbeitgeber des deutschen Mittelstandes aus. Das „Top Job-Siegel 2021“ wird vom ehemaligen Vize-Kanzler Sigmar Gabriel als Schirmherr verliehen. Der IT-Dienstleister wird bereits zum sechsten Mal in Folge prämiert und überzeugt durch seine motivierende, wertschätzende Unternehmenskultur.

Wer bei compeople in Frankfurt am Main arbeitet, fühlt sich wohl im Unternehmen. Das beweist erneut die wissenschaftlich basierte Arbeitgeberanalyse „Top Job“, die vom renommierten Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen durchgeführt wird. Es ist das sechste Mal in Folge, dass der IT-Dienstleister compeople mit dem Arbeitgeber-Siegel ausgezeichnet wird. „Für uns ist die anonyme Mitarbeiterbefragung sowie die Überprüfung unserer Leistungen im HR-Bereich ein wichtiger Grandmesser für unsere Unternehmenskultur“, berichtet Marcus Driendl, Leiter Personalentwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung der compeople AG.

Sehr gute Noten vergaben die Mitarbeitenden insbesondere in den Bereichen „Kultur & Kommunikation“, „Mitarbeiterentwicklung & Perspektiven“ sowie „Familienorientierung“.

„Bei uns gestalten Mitarbeitende, Führungskräfte und Geschäftsleitung gemeinsam die Unternehmenskultur. So schaffen wir eine gute und zugleich motivierende Atmosphäre. In diesem Umfeld macht die Arbeit Spaß, die Mitarbeitenden bringen sich mit ihren Ideen und Fähigkeiten ein und stärken damit die Innovationskraft des Unternehmens“, erläutert Manuela Duft, Kommunikationsverantwortliche bei compeople.

Basis für die gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit bei compeople sind die gemeinsam gelebten Werte, die von allen Beschäftigten erarbeitet und im compeople-Leitbild festgehalten wurden. Sie sorgen für ein hohes Maß an Identifikation mit dem Unternehmen. Im Mittelpunkt steht der wertschätzende Umgang miteinander: „Teamgeist, Kollegialität und Vertrauen zeichnen unsere Arbeitsbeziehungen aus“, erklärt Marcus Driendl, „wir arbeiten ergebnisorientiert, nicht kompetitiv.“

Die Vertrauenskultur spiegelt sich bei compeople insbesondere in der Work-Life-Balance wider: Der IT-Dienstleister bietet den Beschäftigten gute Rahmenbedingungen für mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten. Ändert sich die persönliche Lebenssituation, wird gemeinsam eine für den Mitarbeitenden und das Unternehmen tragfähige Lösung gesucht.



Beim Blick auf die vom Unternehmen organisational verankerten Strukturen lobte das Universitätsinstitut St. Gallen die comepeople AG besonders in der Kategorie „Internes Unternehmertum“: Hier fördert der Frankfurter Mittelständler die Kreativität, Eigeninitiative und das unternehmerische Denken seiner Mitarbeitenden besonders gut. Hierzu stellt der IT-Dienstleister seinen Beschäftigten zeitliche Freiräume zur Verfügung, um sich in internen Arbeitsgruppen sowie auch IT-Communities fachlich auszutauschen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Dabei werden Ideen für Innovationen entwickelt oder neue Technologien für den Einsatz in Kundenprojekten erprobt. Die Mitarbeitenden nutzen die Freiräume und gestalten die Weiterentwicklung des Unternehmens aktiv mit.

Mitarbeiterfeedback ist in Krisenzeiten sinnvoll

Mitarbeiterbefragungen auch während der Corona-Zeit durchzuführen, ist für das „Top Job“-Team ein Anliegen. „Unsere Studien belegen, dass auch – und vor allem – in Krisenzeiten gute Arbeitgeber wissen sollten, wie es um das Arbeitsklima in Ihrem Hause bestellt ist“, berichtet Prof. Dr. Heike Bruch, Leiterin des Instituts für Führung und Personalmanagement an der Universität St. Gallen. „Denn ein qualifiziertes Feedback der Mitarbeitenden ist die Basis für eine starke, krisenresiliente Unternehmenskultur.“

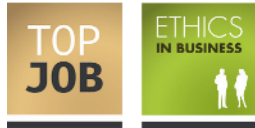
Die ausgezeichneten Unternehmen dürfen nun für die nächsten zwei Jahre das „Top Job“-Siegel tragen. 57 Prozent der Arbeitgeber sind Familienunternehmen. Von den ausgezeichneten Arbeitgebern sind 37 Prozent nationale und 5 Prozent Weltmarktführer. Im Durchschnitt beschäftigen die Unternehmen 272 Mitarbeiter und die Frauenquote in Führungspositionen liegt im Schnitt bei 23%. Alle ausgezeichneten Unternehmen sind auf www.topjob.de zu finden.

Das Arbeitgeber-Programm „Top Job“

Mit „Top Job“ arbeiten mittelständische Unternehmen an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Das Siegel macht ihre Attraktivität für Bewerber sichtbar. Basis für die Auszeichnung ist eine umfangreiche Mitarbeiter- und Managementbefragung. Sie wird organisiert von der zeag GmbH, Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Schirmherr des Projekts ist Sigmar Gabriel.

Der Organisator: zeag GmbH | Zentrum für Arbeitgeberattraktivität

Unter dem Dach des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität fasst die zeag GmbH die beiden Benchmark-Projekte „Top Job“ und „Ethics in Business“ thematisch zusammen. zeag begleitet damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Personalmanagement und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung bereits Herausragendes leisten oder mittelfristig leisten möchten.



Ansprechpartner zeag GmbH

Daniela Baumgartner
Assistentin der Geschäftsführung
Telefon: 07531 / 58485-12
E-Mail: baumgartner@zeag-gmbh.de
www.topjob.de